

[Kamikaze-Drohnen greifen Odessa und Mykolajiw an](#)

30.09.2022

Feindliche Drohnen haben die Region Mykolajiw angegriffen und versucht, die Region Odessa anzugreifen. Dies berichtete in der Nacht zum Freitag, 30. September, der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes, Kirill Timoschenko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Feindliche Drohnen haben die Region Mykolajiw angegriffen und versucht, die Region Odessa anzugreifen. Dies berichtete in der Nacht zum Freitag, 30. September, der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes, Kirill Timoschenko.

Ihm zufolge wurden drei Drohnen von ukrainischen Luftabwehrkräften über dem Meer, in der Nähe von Odessa, abgeschossen. Andere russische Luftziele bleiben am Himmel.

In der Region Mykolajiw wurden Kamikaze-Drohnen auf Infrastrukturen abgeschossen. Nach Angaben des Gouverneurs der Region Mykolajiw, Witalij Kim, ereigneten sich die Explosionen zwischen Yuzhnoukrainsk und Wosnessensk.

„1 Shahid beschädigte ein Gebäude im Zentrum. 1 Shahid zur Infrastruktur. Der staatliche Notdienst ist im Einsatz. Im Moment gibt es keine Verletzten“, schrieb er.

Der Bürgermeister von Mykolajiw, Alexander Sjenkewytsch, sagte, ein Gebäude im Stadtzentrum sei beschossen worden. Kurz darauf waren in Mykolajiw erneut Explosionen zu hören.

Nach Angaben des Luftwaffenkommandos der ukrainischen Streitkräfte griffen die russischen Besatzungstruppen am Vortag zwischen 23.00 und 24.00 Uhr die Südukraine mit sieben Shahed-136-Kamikaze-Drohnen an.

„Fünf dieser Sperrmunition wurden zerstört & Zwei in Richtung Odessa und drei in Richtung Mykolajiw. Die Shahed-136-Raketen wurden vom Schwarzen Meer aus gestartet“, teilten die Kampfflieger mit &

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.